

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Meike.“ vom 16. November 2015 21:03

Niemand schrieb, dass sich Flüchtlinge nicht an Regeln halten müssen.

Im Gegenteil, ich schrieb darüber, dass und wie das ein langer, intensiv begleiteter Prozess sein muss, der nur im gegenseitigen Vertrauen und Annahme und Gesprächsbereitschaft jemals passieren wird. Mit Überstülpen oder Ignorieren haben wir es schonmal versucht - hat ja stellenweise nich so dolle geklappt.

Und sehr richtig die Frage - was sind denn diese Regeln genau?

Mal so als Beispiel: Ich leite einen Integrationskurs und Frau Beatrix von Storch den im Klassenraum nebenan. 😊 Da entstehen aber gänzlich andere Bilder von Deutschland und dessen Regeln: in Bezug auf Gleicberechtigung der Frau, Homosexualität, Aufklärung in der Schule, sexuelle Selbstbestimmung, den Begriff der Sünde, den Begriff der Freiheit, ...ach alles. Ich wette, Frau von Storch wäre bei genau den konservativen Muslimen, die sie gerne draußen halten würde, wesentlich beliebter und diese würden sich verstandener fühlen - in den Sachfragen des Zusammenlebens - als ich/bei mir! 😊